

Nachhaltige Mobilität in Tourismusregionen

Serfaus-Fiss-Ladis

Nachhaltigkeitskoordinatorin

Katharina Lentsch





Untrennbar mit dem Tourismus ist
natürgemäß auch das Thema
Mobilität verbunden.

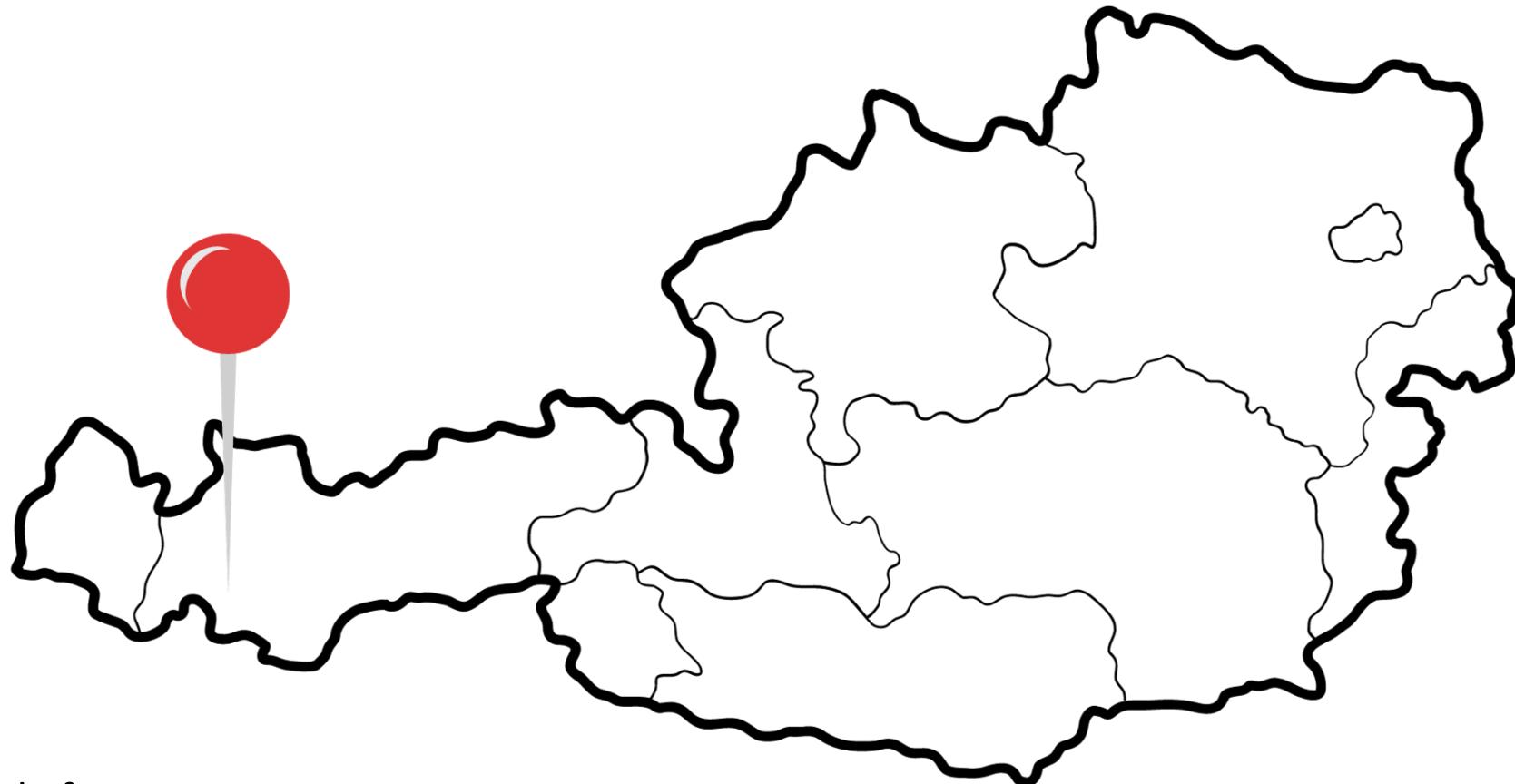


Nachhaltige Mobilität bedeutet für die Region Serfaus-Fiss-Ladis...

...ein bestmöglich umweltfreundliches, sozial gerechtes, zukunftsfähiges und wirtschaftlich tragfähiges sowie vielfältiges Mobilitätsangebot für verschiedene Zielgruppen zu schaffen!



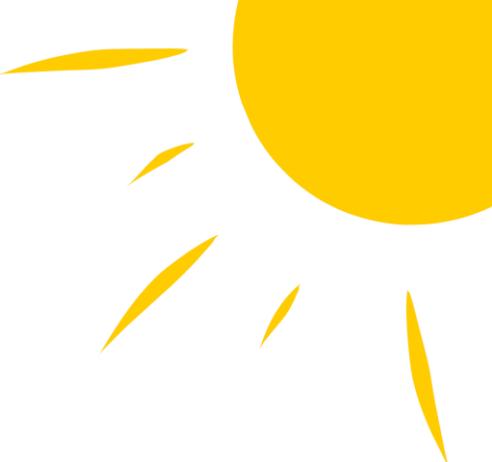
Serfaus-Fiss-Ladis.



- **Ortschaften.**
1.200 Meter über dem Meeresspiegel
- **Berggebiet.**
2.820 Meter über dem Meeresspiegel



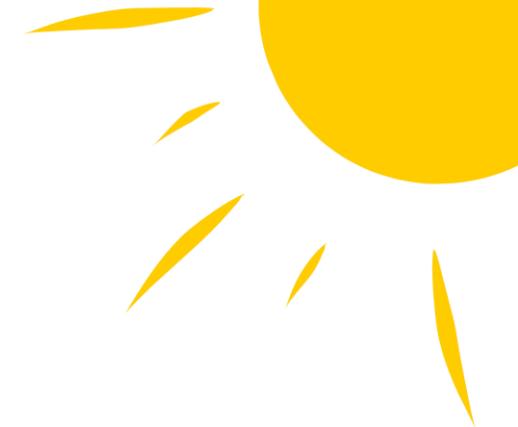
Serfaus-Fiss-Ladis.



- Tirols Sonnenplateau – 2.000 Sonnenstunden pro Jahr.
- Familienfreundlichstes Angebot im Alpenraum.
- Samnaungruppe und Ötztaler Alpen.

Winter	Sommer
214 Pistenkilometer.	Mehr als 500 km ausgeschilderte Wanderwege.
Erlebnis & Genuss.	Zahlreiche Themenwanderungen.
Ca. 100 km ausgeschilderte Winterwanderwege.	Bikepark & verschiedene Singletails.
Snowparks & Funslopes.	Kinderbetreuungsprogramme.
Kinderländer. (Skischulen)	Erlebnisareale am Berg.





Kennzahlen.



- Einwohnerzahlen.

Serfaus – 1.186 Fiss – 1.072 Ladis – 545 / Gesamt 2803

- Fixbettenanzahl.

Serfaus – 7.308 Fiss – 6.036 Ladis – 2460 / Gesamt 15.804

- Nächtigungszahlen Serfaus-Fiss-Ladis. / Gesamt 2.358.523

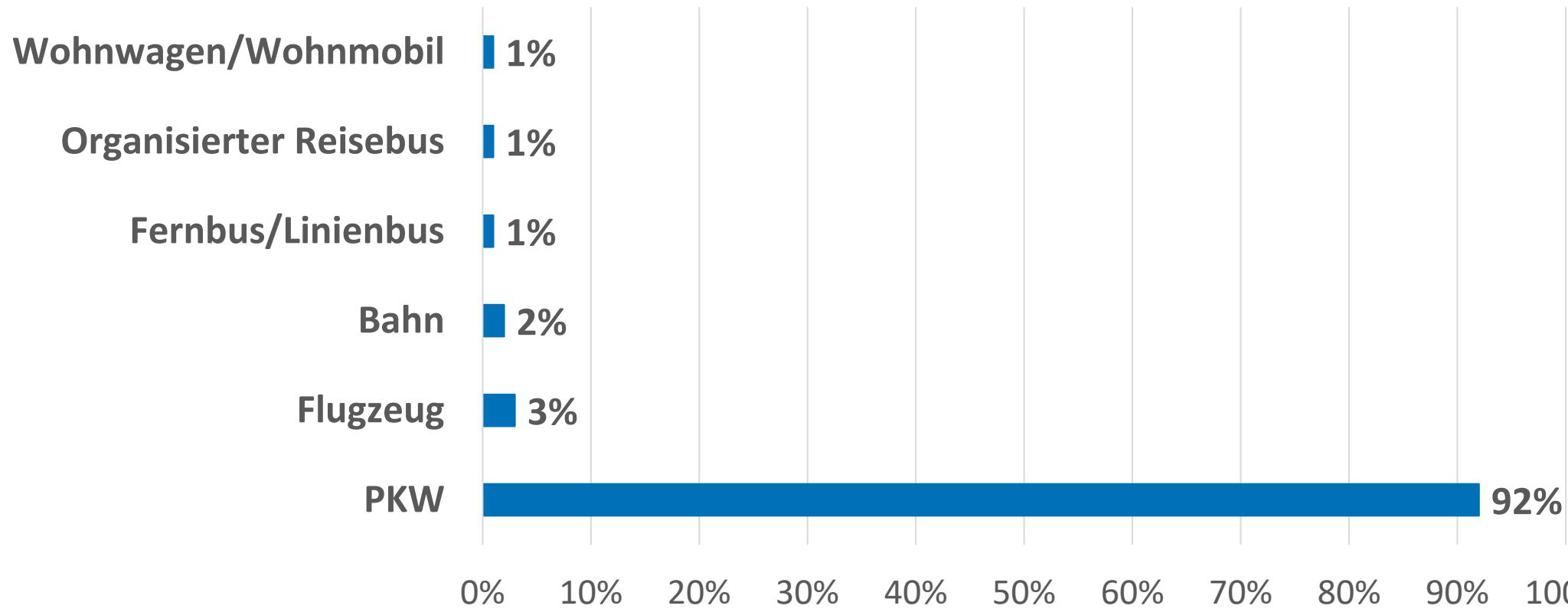
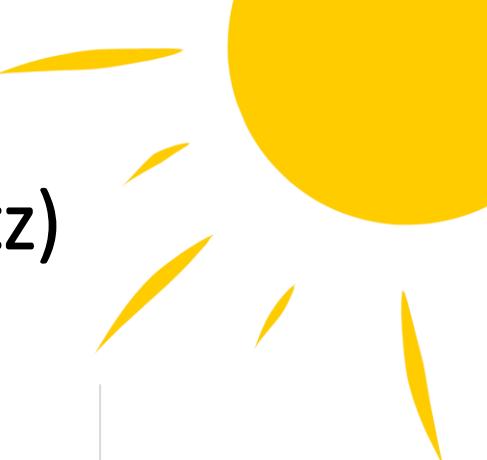
Winter 2022/23 – 1.575.966 Sommer 2022 – 936.548

- 5 Top-Nationen.

Deutschland – Schweiz – Niederlande – Österreich – Belgien

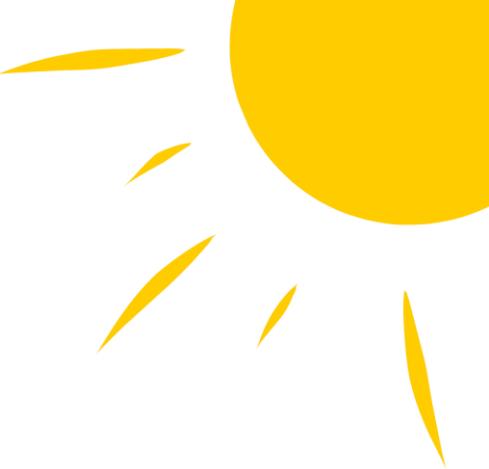


Verkehrsmittelwahl. (Anreise vom Hauptwohnsitz)



Ergebnis SAMON Winter Umfrage 2022/23 - N = 6842 befragte Personen



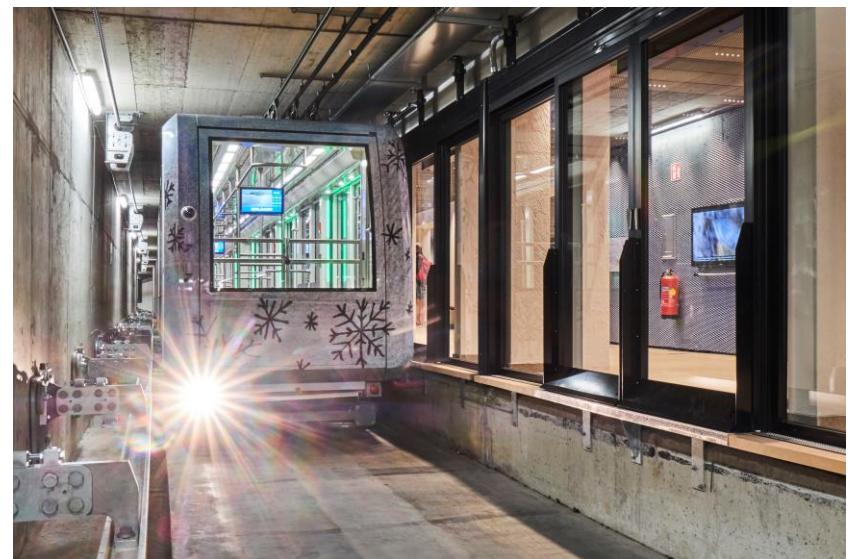


Praxisbeispiele aus der Region Serfaus-Fiss-Ladis.



U-Bahn Serfaus.

- Fahrerlose Luftkissenschwebebahn mit Seilantrieb.
- Innovatives Verkehrsmittel.
- Vier Stationen.
- Gesamtlänge: 1.280 m.
- Höhenunterschied: 20 m.
- Kapazität: 390 Personen.
- Höchstgeschwindigkeit: 40 km/h.



Fotos: Seilbahn Komperdell



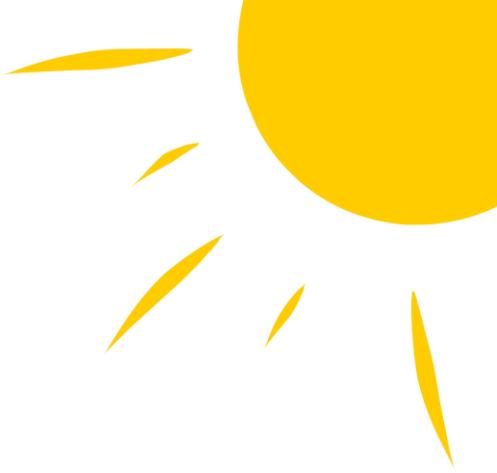
Gondelnetz.



- Umfangreiches, gut ausgebautes Gondelnetz.
- Tagsüber bequeme und schnelle Gondeltransporte zwischen den drei Dörfern und der Bergregion.
- Verschiedene Ticketoptionen.
- Ausnahme: Fisser Höfe → Shuttlebus



Wanderbus.



- Bequemes und zuverlässiges Transportmittel.
- Verringerung des Individualverkehrs.
- Kostenloser Transfer für Gäste mit Super. Sommer. Card.
- Neun Haltestellen in der Region.



Elektrowanderbus.

- 2-monatiger Testeinsatz Elektrowanderbus im Sommer 2023.
- Geräuscharmer Betrieb.
- Verbesserte Luftqualität.
- Erhöhter Erlebniswert.



Foto: Rietzler Reisen



Parkraumbewirtschaftung.

- Saisonale angepasste Maßnahmen.
- Parkplatzgebühren.
- Parkzeitbeschränkungen.
- Parkleitsysteme.
- Reservierte Parkplätze.
- Lieferantenparkplätze.



Postbus.

- Bahnhof Landeck/Zams - 30 km Entfernung.
- 10 direkte Verbindungen durch Postbuslinie 220 von Landeck/Zams nach Serfaus-Fiss-Ladis.
 - Erste Fahrt 5:55 Uhr.
 - Letzte 18:42 Uhr.
- 8 direkte Verbindungen durch Postbuslinie 220 von Serfaus-Fiss-Ladis nach Landeck/Zams.
 - Erste Fahrt 6:10 Uhr.
 - Letzte 19:20 Uhr.
- Weitere Verbindungen für bestimmte Zielgruppen mit Umstieg im Tal. (z.B. Schüler)



Schaffung verkehrssicherer Zonen.

- Fußgänger- und Begegnungszonen.
- Verkehrsberuhigende Maßnahmen.
- Tempolimits.
- Beleuchtung – LED.



Pedibus.

- **Fußgängerbus.** (für Kinder mit erwachsener Begleitung)
- Umweltfreundlich.
- Gesundheitsfördernd.
- Verkehrserziehung.
- Soziale Interaktion.
- Sicherheit.
- Flexibilität.



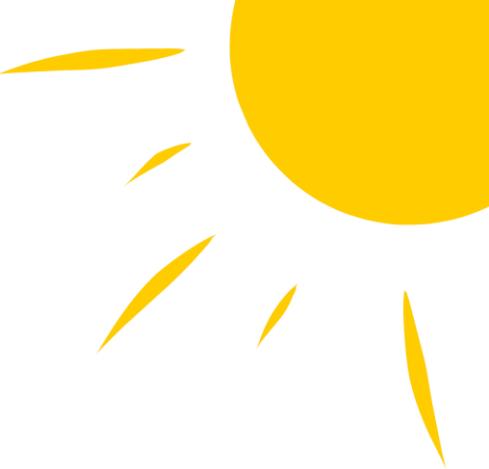
Foto: Klimabündnis Tirol / Lechner

Kinderwagentauglichkeit/Barrierefreiheit.



- Kinderwagentauglichkeit ≠ Barrierefreiheit.
- Breite und gut gepflegte Gehwege in den Ortschaften.
- Barrierefreie Zugänge.
 - Rampen und Plattformen.
 - Breiter Gondoleinstieg und große Gondeln.
 - Hohe Sicherheitsvorkehrungen.

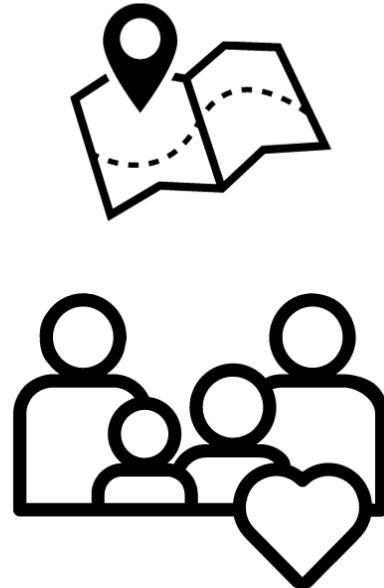




Herausforderungen in der Region Serfaus-Fiss-Ladis



Vierschiedene Zielgruppen.



Einheimische



Beschäftigte



Gäste

- Unterschiedliche Motive und Bedürfnisse.

Verbindung - Bahnhof mit Region.

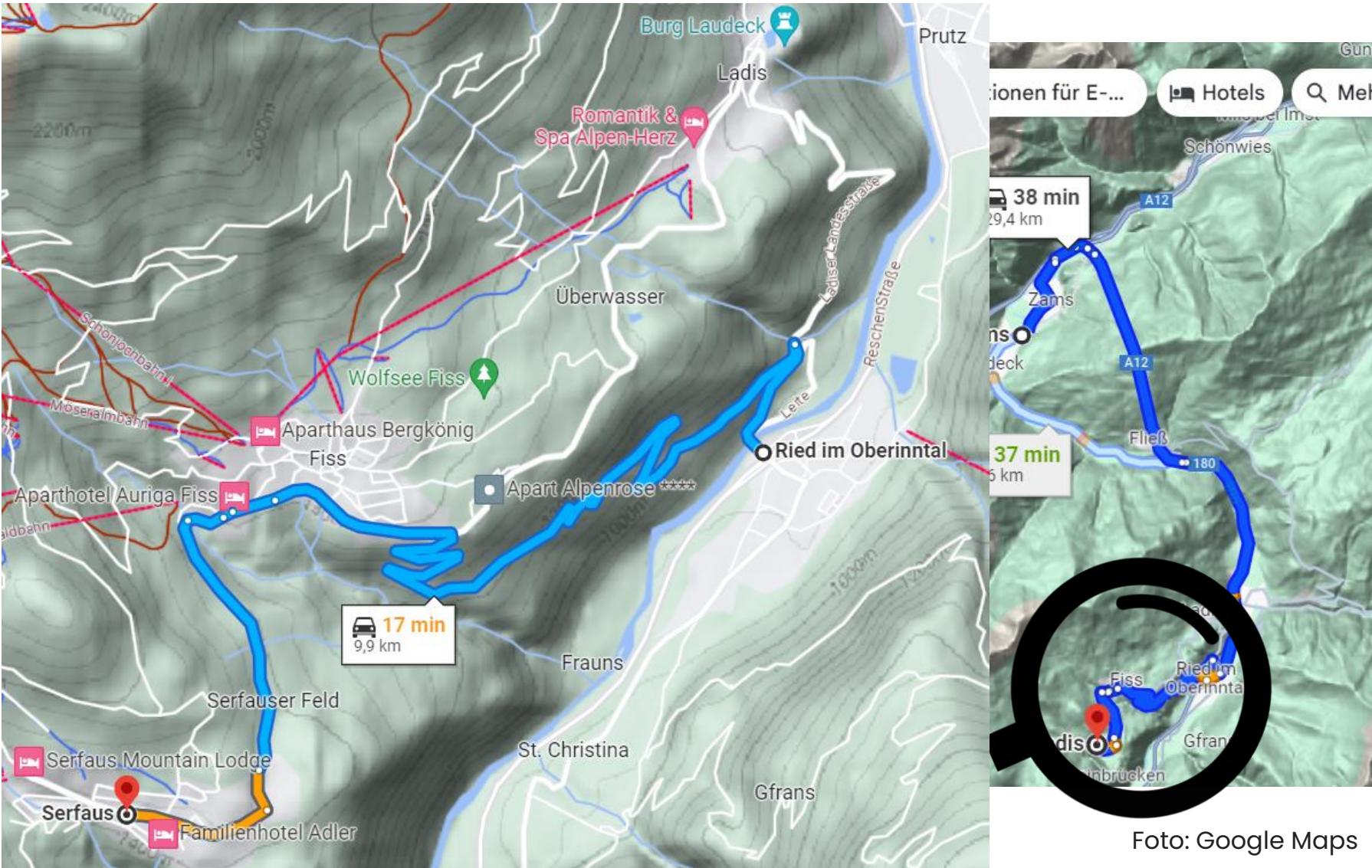
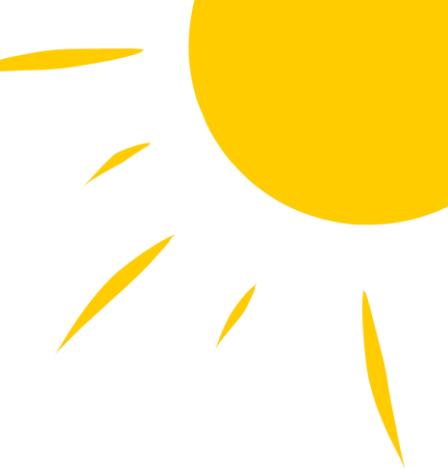


Foto: Google Maps



Fachkräftemangel.

Tiroler Tageszeitung > Tirol > Wirtschaft
Redaktion René Rebeiz
☆ zu Favoriten

Öffentlicher Verkehr in Gefahr
Massiver Fachkräftemangel in der Busbranche

18. August 2023, 10:50 Uhr

Busfahrer Fahrermangel Berufskraftfahrer

„Runder Tisch Fachkräftemangel“:
Bürokratie ist das größte Problem

Bus-, Bahn- und Logistikunternehmen forderten in einer Gesprächsrunde mit dem Bundestagsabgeordneten Henning Rehbaum (CDU/CSU) den Abbau von Bürokratie - sowohl bei der Ausbildung von Fahrpersonal als auch bei der Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen und dem Führerscheinewerb. Auch die langen Visaverfahren sind ein Teil des Problems.



Bis 2030 fehlen 87.000 Busfahrer

Der Bedarf an Fahrern steigt und steigt, gleichzeitig verlassen altersbedingt viele den Beruf: In der Busbranche ist die Personallücke bis 2030 offenbar noch höher als bislang gedacht.

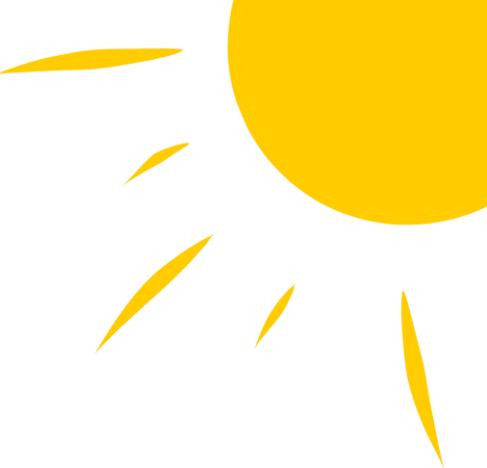
12.02.2023, 18:26 Uhr

Personalmangel im Tiroler Busverkehr

Viele Fahrtunternehmen in Tirol suchen dringend Busfahrerinnen und Busfahrer. Während die öffentlichen Verkehrsmittel und Verbindungen ausgebaut werden, fehlt es oft beim notwendigen Personal.



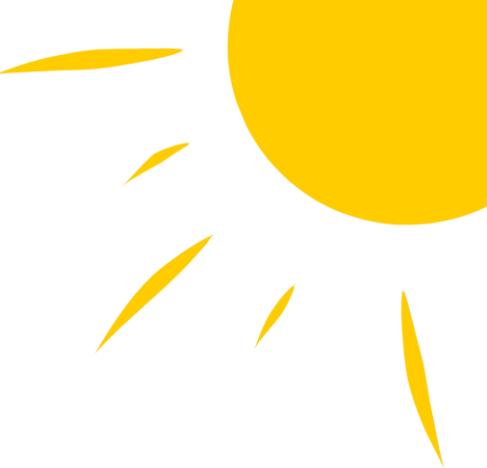
Bushaltestellen.



- Errichtung klimafitter Bushaltestellen.
- Bequeme Sitzgelegenheiten.
- Barrierefreier Zugang.
- Beschattung.
- Mehrfache Nutzung – z.B. Energiegewinnung durch PV.



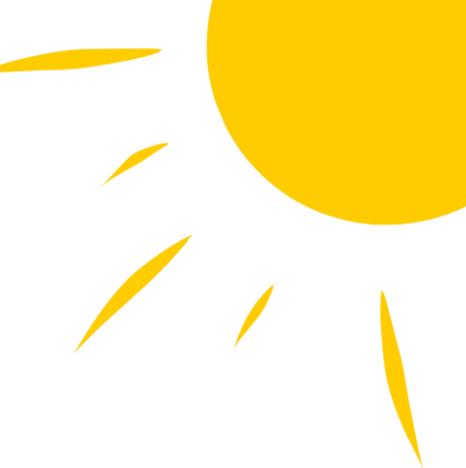
Fahrradtransport. (öffentliche Verkehrsmittel)



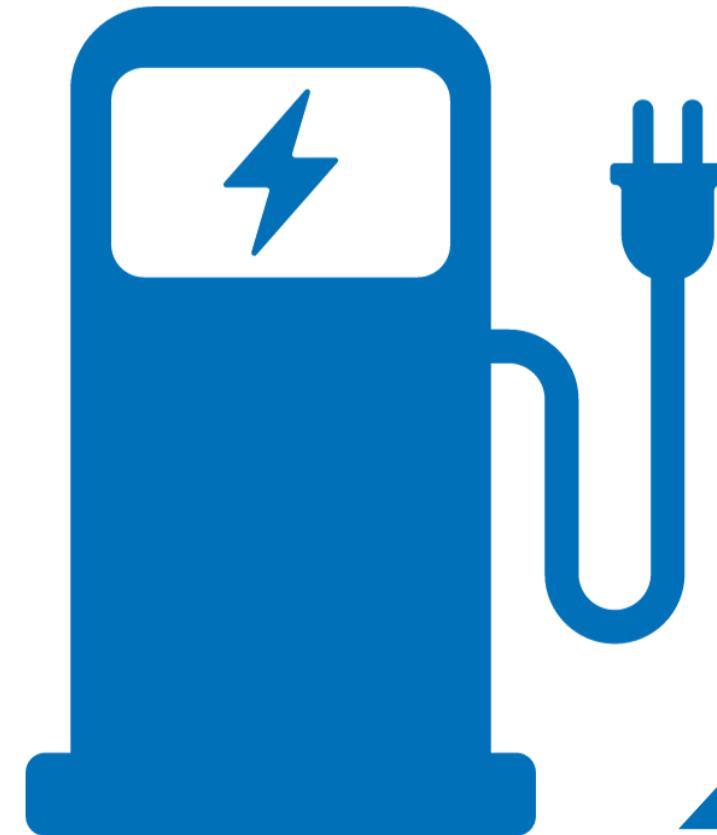
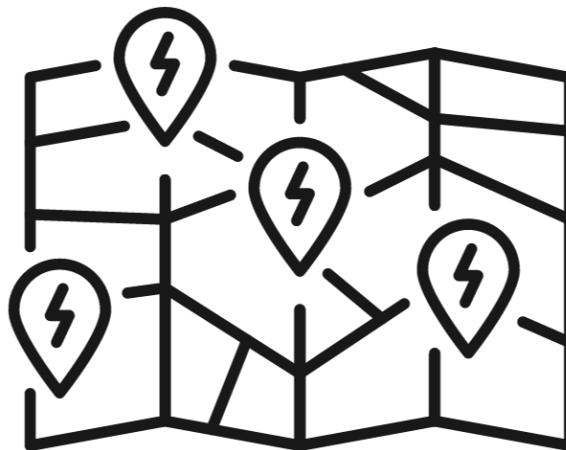
- Fahrradtransporte sind nur begrenzt möglich – 5 Stück.
- Herausforderung – enger Kurvenradius
 - Für Bus mit Fahrradanhänger nur erschwert bei Gegenverkehr passierbar



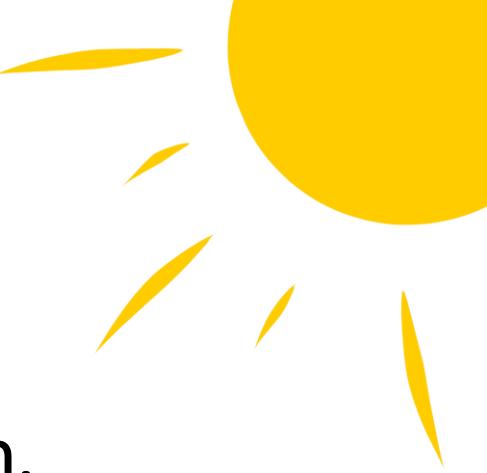
Ladeinfrastruktur.



- Ausbau der Ladeinfrastruktur – öffentlich und privat.
- Netzleistung.
- Standardisierung.
- Stakeholder und Unternehmen.



Hoteltransfers von/zur Seilbahnstation.



- Privattransfer – vor Ort – reduzieren oder elektrifizieren.
- Fußgängerfreundliche Wege.
- Erweiterung Ski Depot.
- Elektromobilität.

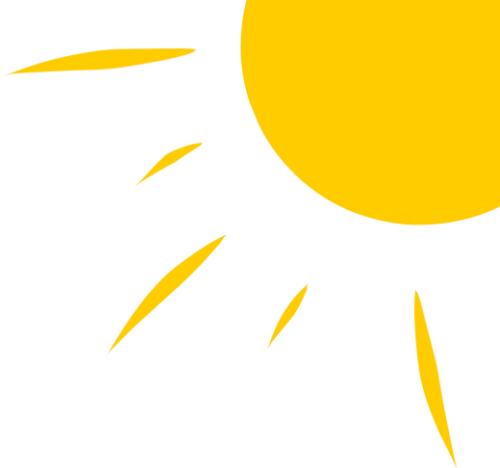




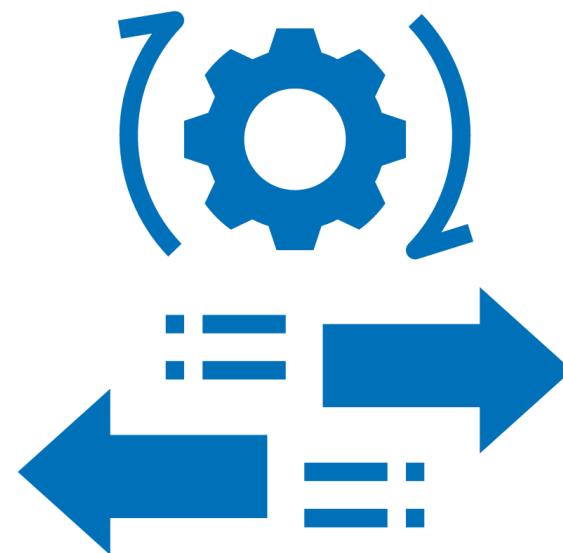
Chancen



Standortangepasste Lösungsansätze.



Wir müssen nicht das Rad neu erfinden, sondern die bestehenden Lösungen an die jeweiligen Gegebenheiten anpassen.



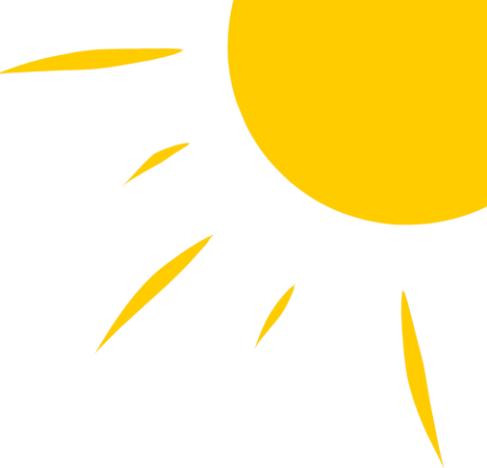
Carsharing-Programme.



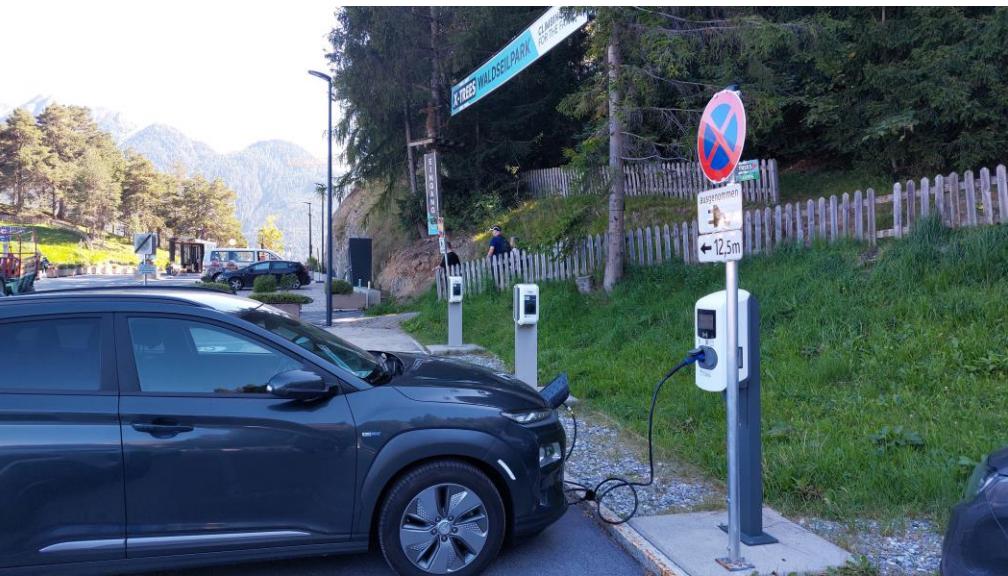
- Geteilte Nutzung für verschiedene Zielgruppen.
- Flottenmanagement.
- Einfache und einheitliche Abrechnungsmodell.



E-Mobilität fördern.



- Ladeinfrastruktur ausbauen.
- Zugang zu geteilten Elektrofahrzeugen erleichtern.
- Elektromobilität in Flotten sowie bei Unternehmen.



Dialog und Bewusstseinsbildung.

- Regelmäßiger Austausch mit wesentlichen Stakeholdern.
- Mobilitätscoaching und Schulungen.
- Sensibilisierungsmaßnahmen.
- Mobilitätsstammtisch Serfaus-Fiss-Ladis.
 - erstmals im Oktober 2023.



Kontakt.



Katharina Lentsch
Nachhaltigkeitskoordinatorin.

Tel. +43/5476/6239-52
Mobil +43/676/6021359
k.lentsch@serfaus-fiss-ladis.at
linkedin.com/in/katharina-lentsch-327006237

Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis
Gänsackerweg 2 . 6534 Serfaus . Österreich

WE ARE FAMILY.®

SERFAUS-FISS-LADIS.AT

A small circular logo containing a green leaf icon and the text "green orange".The official logo of Serfaus-Fiss-Ladis, featuring a blue triangle with three white stars at the top, and the text "Serfaus Fiss Ladis" in white.

Webseite Serfaus-Fiss-Ladis

